

PRESSEMITTEILUNG

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit B·A·D berät Unternehmen zu Corona

Bonn, April 2020 –Die B·A·D-Arbeitsmediziner sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit unterstützen Arbeitgeber darin, die von der Bundesregierung geforderten Arbeitsschutzregeln hinsichtlich des Corona-Virus umzusetzen. Als Experten verfügen sie über branchenspezifisches Wissen, um die bundesweit einheitlich verfügbaren Arbeitsschutzstandards praxisnah und betriebsindividuell anzupassen. Die Leistungen umfassen das gesamte Spektrum der Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit – darunter die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung sowie der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen – und das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Darüber hinaus unterstützen sie in der Beratung, Information, Unterweisung und Schulung von Beschäftigten. Sämtliche betriebliche Maßnahmen werden während der Pandemie dem Zweck unterstellt, Infektionsketten zu unterbrechen und die Beschäftigten vor Ansteckung bestmöglich zu schützen.

„Arbeits- und Gesundheitsschutz sind für Unternehmen und Institutionen aktuell Grundvoraussetzung für die Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs,“ sagt Ulrike Lüneburg, B·A·D-Geschäftsführerin. Die Umsetzung der gesetzlich geforderten Standards bedeute für Betriebe, ihre bestehende Gefährdungsbeurteilung (GB) um die Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Hinblick auf SARS-CoV-2 anzupassen beziehungsweise diese neu zu erstellen. Arbeitgeber, die in der Umsetzung der notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen die Hilfe von B·A·D in Anspruch nehmen, erhalten als Bestätigung das B·A·D-Siegel „Arbeitsschutzstandard COVID 19“. Sofern keine Arbeitsschutzausschüsse existieren, die die Koordination und Wirksamkeitskontrolle der Infektionsschutzmaßnahmen übernehmen, können hierzu ebenfalls Betriebsärzte oder Fachkräfte für Arbeitssicherheit hinzugezogen werden.

PRESSEMITTEILUNG

Diese leisten, so Lüneburg abschließend, mit ihrer Expertise sowohl einen wesentlichen Beitrag zur betrieblichen Pandemieplanung als auch zur professionellen Exit-Strategie und der damit verbundenen Lockerung der restriktiven Maßnahmen zur Pandemie-Eindämmung.

Über die B·A·D-Gruppe

Die B·A·D-Gruppe betreut mit mehr als 5.000 Experten in Deutschland und Europa 280.000 Betriebe mit über 4,5 Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention.

Zusammen mit den europäischen TeamPrevent-Tochtergesellschaften gehört B·A·D zu den größten internationalen Anbietern von Präventionsdienstleistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Sie hat ihr Portfolio kontinuierlich zu einem ganzheitlichen System-Angebot für die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen erweitert.